

Hofheim, 10. März 2017

Sicher unterwegs im Ferienjob

Kreis schult Betreuerinnen und Betreuer der kommunalen Ferienangebote

Wer in den Sommerferien als Ferienbetreuer arbeiten möchte, kann sich jetzt bei seiner Kommune anmelden. Wie bereits in den vergangenen Jahren schult der Main-Taunus-Kreis auch in diesem Jahr Betreuer für Ferienspiele und -freizeiten. Die jungen Erwachsenen werden dabei für den Umgang mit sechs- bis zwölfjährigen Kindern und Jugendlichen qualifiziert. „Uns geht es darum, dass die Betreuer möglichst gut vorbereitet sind“, so der Erste Kreisbeigeordnete Wolfgang Kollmeier. „Das ist unser Beitrag zu sicheren und anregenden Ferienspielen.“

Es gibt fünf Seminarblöcke. Die erste Veranstaltung ist ein Abendseminar zum Thema Inklusion am 31. Mai. Eine Woche später wird bei einer Fortbildung am 7. Juni erklärt, wie man „Spielaktivitäten planen und sinnvoll einsetzen“ kann. Das Thema „Aufsichtspflicht in der Kinder- und Jugendarbeit“ wird an zwei Abenden, dem 21. und dem 22. Juni, behandelt. Darauf folgt am 24. Juni ein eintägiges Erste-Hilfe-Training. Zum Schluss wird bei einer Abendveranstaltung am 28. Juni erläutert, „was ein Teamer wissen sollte – Ideen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen“.

Die künftigen Betreuer werden von ihren Kommunen angemeldet. Dann erhalten sie eine Einladung mit genauen Informationen vom MTK. Die Veranstaltungen sind für die Teilnehmer kostenlos; sie werden vom Kreis finanziert. Die Seminare müssen nicht im Block gebucht werden. Man kann auch bei einzelnen Veranstaltungen dabei sein.